

MÄRZ 2020

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

MÄRZ

So 1	18.00 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 17:30 Uhr	17.00 – ca. 17.45 Uhr // Kleines Haus // 5+ Peter und der Wolf Familienkonzert mit Musik von Sergej Prokofjew Junges Theater	16.00 Uhr // Werkraum Dracula Bram Stokers legendärem Blutsauger auf der Spur // für alle Unerschrockenen ab 12 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Di 3	20.00 Uhr // Konzerthaus 5. Sinfoniekonzert Mit Werken von Erich Wolfgang Korngold, Sergej Rachmaninow & Gustav Mahler Konzert Einführung um 19.00 Uhr	20.30 Uhr // Kleines Haus BauWUT und MietWAHN Podiumsdiskussion zum Thema: Wie wollen wir leben und wohnen? Diskurs Eintritt frei	19.30 Uhr // Winterer-Foyer Hanns-Josef Ortheil: Der von den Löwen träumte – Ein Hemingway-Roman Lesung in Kooperation mit dem Literaturhaus Freiburg und der Buchhandlung Rombach 16,- € / erm. 8,- €
Mi 4			19.00 Uhr // Winterer-Foyer Theatertreff Die TheaterFreunde laden ein Zu Gast: Hannes Gerriets (Geschäftsführer der Firma GERRIETS BÜHNENAUSSTATTUNG GmbH) Moderation: Barbara Gillmann Eintritt frei
Do 5	19.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	20.00 Uhr // Kleines Haus // Film IRRE – Die Freiburger Hilfgemeinschaft Eine mitreißende Langzeitdokumentation von Reinhild Dettmer-Finke (Regie) und Ingo Behring (Kamera) Zu Gast 8,- € / erm. 6,- €	Wieder im Spielplan 19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Fr 6	19.30 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	20.00 Uhr // Kleines Haus Der Würgeengel Frei nach dem Film von Luis Buñuel Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Sa 7	19.30 – ca. 22.00 Uhr // Großes Haus Falstaff Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson Manfred Maurenbrecher DAS RECHT AUF VERGESSENWERDEN Konzert 16,- € / erm. 8,- €	10.30 Uhr // Bühneneingang Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 2,50 €
So 8	15.00 Uhr // Großes Haus // 5+ Es war einmal ... Musik Märchenhaftes Familienkonzert mit Musik von Maurice Ravel und Erich Wolfgang Korngold Junges Theater	20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus Der Sandmann E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Di 10		20.15 Uhr // TheaterBar Improholiker Improvisationstheater 10,- € / erm. 8,- €	
Mi 11		23.00 Uhr // TheaterBar // 16+ CuteCactus Party Queer & Friends Party Party Karten ausschließlich über Rosekids e.V. - www.cutecactus.de	
Do 12		19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Der Tempelherr Ferdinand Schmalz Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	19.30 Uhr // Winterer-Foyer Auswege aus der Gentrifizierung – Möglichkeiten und Chancen einer anderen Wohnungspolitik Vortrag von Andrej Holm Veranstaltung zum Stadtjubiläum Freiburg 2020: BEISPIEL GRÜN UND SEDANQUARTIER Vortrag Eintritt frei
Fr 13	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr // anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand Oma gegen rechts Mit Susanne Scholl (Wien) Vortrag / Lesung 12,- € / erm. 8,- €	18.30 – ca. 21.00 Uhr // Ballettsaal Time to Share Movements Workshop mit Emi Miyoshi (Deutschland/Japan), offen für alle Levels Tanz Auf Deutsch und Englisch, Eintritt frei
Sa 14	19.30 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus Der Sandmann E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
So 15	15.00 – ca. 17.10 Uhr // Großes Haus The Turn of the Screw Benjamin Britten Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr	20.15 Uhr // TheaterBar // Jazz Four on Six: Ruben Kilching Quartett Jazzkonzertreihe von TheaterBar und Jazz am Schönberg Konzert 16,- € / erm. 8,- €	11.00 Uhr // Winterer-Foyer 5. Kammerkonzert Mit Werken von Karl Goldmark, Erich Wolfgang Korngold & Johannes Brahms Konzert
Di 17		20.00 Uhr // Kleines Haus Der Würgeengel Frei nach dem Film von Luis Buñuel Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Mi 18		20.15 Uhr // TheaterBar // Kabarett in der Bar Kerstin Luhr ICH BIN DANN MAL FETTI – MEHR GEWICHT AUF COMEDY Kabarett 16,- € / erm. 8,- €	20.15 Uhr // Winterer-Foyer // Kopfstand Sabine Leutheuser-Scharrenberger Bundesjustizministerin a.D. ANGST ESSEN FREIHEIT AUF – WARUM WIR UNSERE GRUNDRECHTE SCHÜTZEN MÜSSEN Diskurs 16,- € / erm. 8,- €
Do 19	Zum letzten Mal 19.30 – ca. 21.40 Uhr // Großes Haus The Turn of the Screw Benjamin Britten Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	21.00 Uhr // TheaterBar Heim und Flucht Orchester Junges Theater @ TheaterBar Konzert Eintritt frei, Spenden erbeten	
Fr 20	19.30 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	20.15 Uhr // TheaterBar // Local Heroes Gebhardt Trio Moderner Swing in alter Tradition Konzert 10,- € / erm. 8,- €	
Sa 21	19.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	Deutschland-Premiere / nur ein Mal 20.00 Uhr // Kleines Haus Glitch Demestri & Lefeuve (Belgien) Tanz EMBODIED INTRODUCTION mit Adriana Almeida Pees um 19.15 Uhr und ARTIST TALK mit Florencia Demestri und Samuel Lefeuve im Anschluss an die Vorstellung; jeweils in der TheaterBar	
So 22	18.00 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr	Premiere 16.00 – ca. 17.45 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	11.00 Uhr // Winterer-Foyer Nach Gott: Bazon Brock NEUER MENSCH – NEUE GÖTTER Diskurs 12,- € / erm. 8,- €
Di 24	LUIS BUÑUEL – WERKSCHAU FEBRUAR-APRIL 2020 Begleitend zu unserer Schauspielproduktion DER WÜRGEENGEL nach dem Film von Luis Buñuel (1900–1983) zeigt das Kommunale Kino Freiburg eine Werkschau des spanischen Filmemachers, der sich mit seinen Filmen als Meister der surrealen Erfindungskraft erwiesen hat. Am Freitag, 28.02.20 (19.30 Uhr) sowie am Sonntag, 01.02.20 (17.30 Uhr) zeigt das Kommunale Kino sein Frühwerk DIE VERGESSENEN, eine drastische Zeichnung der mexikanischen Wirklichkeit.	17.00 – ca. 17.45 Uhr // Kleines Haus // 5+ Peter und der Wolf Familienkonzert mit Musik von Sergej Prokofjew Junges Theater	14.00 – ca. 14.50 Uhr // Ballettsaal Baby Moves I 15.00 – ca. 15.50 Uhr // Ballettsaal Baby Moves II Workshop mit Adriana Almeida Pees für Babys und ihre Eltern Tanz Auf Deutsch, 4,- €, Anmeldung bis 19.03.2020 unter tanz@theater.freiburg.de
Mi 25		20.15 Uhr // TheaterBar Solidarity City Abschlussveranstaltung der Woche gegen Rassismus Eintritt frei	19.30 Uhr // Kommunales Kino Tanzkino Tanzfilme von Maya Deren mit Live-Musik Tanz Einführung vor und Diskussion nach den Filmen, Kartenverkauf über das Kommunale Kino Freiburg
Do 26	19.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	20.15 Uhr // TheaterBar Americana 2: Hillbilly Heartsongs Mit Dorothea Gädeke (Erzählerin, Gesang, Banjo) und Winfried Holzenkamp (Gitarre, Bass, Gesang) Konzert 12,- € / erm. 8,- €	15.00 Uhr & 16.30 Uhr // Winterer-Foyer // 0-2 J. Babykonzert: Frühling Konzertreihe für die Allerkleinsten + große Lauschkomplizen Junges Theater
Fr 27	19.30 Uhr // Großes Haus Kosmos Korngold DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen Erich Wolfgang Korngold Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr	Premiere / Uraufführung 20.00 Uhr // Kleines Haus Nur das Beste Eine Posse von Dirk Laucke Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Sa 28	19.30 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson Giovanni Marchesiello Quartett Moderner cooler italienischer Jazz Konzert 12,- € / erm. 8,- €	19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
So 29	Zum letzten Mal 18.00 – ca. 20.30 Uhr // Großes Haus Falstaff Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr	16.00 – ca. 17.00 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	Zum letzten Mal 19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum Die Verwandlung nach Franz Kafka // für alle ab 10 Jahren und Erwachsene Junges Theater
Di 31		Zum letzten Mal 19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Der Tempelherr Ferdinand Schmalz Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	22.00 Uhr // Werkraum Dracula – Late Night Der legendäre Graf lädt zu einer Spätvorstellung Junges Theater Spezial
		20.00 Uhr // Kleines Haus Nur das Beste Eine Posse von Dirk Laucke // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
		20.15 Uhr // TheaterBar Die Ja Ja! Nee? Hmm ... ok! Show Mit Bastian Kabuth und Schauspieler_innen aus dem Ensemble 10,- € / erm. 8,- €	

35 Jahre TheaterFreunde

ONE FREU()DE EHLT WS.

www.theaterfreunde.de

Fr, 13.03.2020 & Sa, 14.03.2020 // 19.00 Uhr // Hochschule für Musik Freiburg

HERAUSRAGENDE JUNGE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER DER MUSIKHOCHSCHULEN FREIBURG, KARLSRUHE UND STUTTGART STELLEN SICH VOR.

Dirigent Fabrice Bollon
Mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg



PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

SCHAUSPIEL

Fr, 13.03.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

Nach William Shakespeare / Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak

Der Geschäftsmann Baptista hat zwei Töchter: Die sanfte, zarte Bianca und die widerspenstige, eigensinnige Katharina. Den zahlreichen Freiern von Bianca stellt der Vater eine Handelsbedingung: Erst muss die ältere Tochter Katharina unter die Haube, bevor Bianca heiraten darf. Doch Katharina will sich keinem Mann unterwerfen. Die frustrierten Freier um Biancas Gunst engagieren deshalb Petruccio, der für viel Geld bereit ist, die „Widerspenstige“ zu zähmen und zu seiner gefügigen Ehefrau zu machen.

Nach den erfolgreichen Inszenierungen SOMMERNACHTSTRAUM und BARTHOLOMÄUSNACHT setzt sich die polnische Regisseurin Ewelina Marciniak mit Shakespeares misogyner Komödie auseinander und stellt sie in ihren historischen Kontext: Die Zähmung ist schon passiert, sowohl in der Realität als auch auf der Bühne. Jahrzehntlang wurde sie durch das System einer patriarchalen Ehe praktiziert, in dem die Frau zum Eigentum des Mannes erklärt wurde. Doch was würden die gezähmten Frauen heute sagen? Sind es nicht die starken und widerspenstigen Frauen (wie Männer), die es in unserer heutigen Gesellschaft braucht?

Regie Ewelina Marciniak Bühne Grzegorz Layer

Kostüme Julia Kornacka Lightdesign Alexandr Prowaliński

Musik Jan Duszyński Choreografie Dominika Knapik

Dramaturgie Jan Czapliński, Laura Ellersdorfer

Mit Thieß Brammer, Angela Falkenhan, Janna Horstmann,

Lukas Hupfeld, Anja Schweitzer, Hartmut Stanke u. a.

Weitere Vorstellungen am So, 22.03., Sa, 28.03.

SCHAUSPIEL // URAUFFÜHRUNG

Fr, 27.03.2020 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

NUR DAS BESTE

Eine Posse von Dirk Laucke

Ludi ist verzweifelt: Weil er die Miete für sich, seine Lebensgefährtin Sanne und ihr gemeinsames Kind wiederholt nicht rechtzeitig gezahlt hat, wird ihm die langjährige Wohnung gekündigt. Aber als Freiberufler wartet Ludi leider ständig auf ausstehende Honorare. Sanne ist trotzdem wütend: Wie sollen sie so schnell eine neue Bleibe finden, bei Wohnungsnotstand und horrenden Mietpreisen? Auch die Miete für den Kiosk von Ludis Kumpel Murat wurde erhöht. Über soziale Kontakte ihrer Freunde Larissa und Stéfan kommt Sanne an eine Wohnung in einem Vorzeigeviertel. Die Vermieter stellen allerdings Bedingungen...

Dirk Laucke, einer der wichtigsten deutschen Gegenwartsdramatiker, widmet sich in seinen Werken fast ausnahmslos Menschen mit Existenznöten in unserer Wohlstandsgesellschaft. Die Uraufführung seiner hochaktuellen „Posse“ um Wohnungsnot, unterschiedliche Lebensentwürfe und prekäre Lebensbedingungen bringt Regisseur Bastian Kabuth auf die Bühne des Kleinen Hauses.

Regie und Video Bastian Kabuth Bühne Manuela Freigang

Kostüme Charlotte Morache Dramaturgie Rüdiger Bering

Mit Tim Al-Windawe, Martin Hohner, Elisabeth Kopp,

Holger Kunkel, Henry Meyer, Moritz Peschke u. a.

Weitere Vorstellung am Di, 31.03.

TANZ

DEUTSCHLAND-PREMIERE // KOPRODUKTION //

Fr, 27.03.2020 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

GLITCH

Demestri & Lefeuve (Belgien)

Kino, Spezialeffekte und Videospiele speisen unsere Fantasie mit futuristischen Referenzen und geben uns die Welt in Form von Hyperrealitäten wieder, in denen Illusion, Fiktion und Wirklichkeit nur noch schwer voneinander zu trennen sind. Anstatt diese Phänomene voreilig zu verurteilen und sie als bloße Problemfelder unserer Gesellschaft zu betrachten, lässt sich das belgische Künstlerduo Demestri & Lefeuve von den sogenannten Glitch Artists inspirieren. Diese Bildenden Künstler_innen provozieren absichtlich potentielle Fehler in digitalen Systemen, um damit künstlerisch umzugehen. Demestri & Lefeuve wiederum nehmen diese digitalen Störungen als Anlass, um choreografisch ins Ungewöhnlich-Unerwartete aufzubrechen.

Konzept, Choreografie, Tanz Florencia Demestri, Samuel Lefeuve Licht Nicolas Olivier Musik Raphaëlle Latini Bühne François Bodeux Kostüm Vanessa Pinto

Lighttechnik Aurelie Perret Dramaturgie Emmanuelle Nizou Dramaturgieassistentz Jill de Muelenaere Visual Collaboration Laetitia Bica Produktion, Tourmanagement Arts Management Agency

Di, 24.03.2020 // 19.30 Uhr // Kommunales Kino Freiburg

TANZKINO

Tanzfilme von Maya Deren mit Live-Musik im Kommunalen Kino

Maya Deren war Experimentalfilmerin, Dichterin und Schriftstellerin, autodidaktische Tänzerin und Fotografin. Sie wurde in Kiew, Ukraine, geboren und kam in den 1920er Jahren auf der Flucht vor anti-semitischen Pogromen in die USA. Maya Deren schloss sich in den 1940er Jahren der Choreografin Katherine Dunham als persönliche Assistentin an und tourte mit der Dunham Dance Company. Ihre filmischen Arbeiten sind auch Ergebnis einer gelebten Poetik der amerikanischen Avantgarde. Maya Deren hat eine ganz eigene Kameraführung entwickelt und schafft eine sinnliche Geometrie zwischen der Linse und ihren Protagonist_innen. In AT LAND (1944) ist dies deutlich spürbar, oder wenn sie mit einer 16 mm Bolex für A STUDY IN CHOREOGRAPHY FOR THE CAMERA (1945) um den afro-amerikanischen Choreografen Talley Beatty kreist. Auch wird dies durch die faszinierenden Rhythmen der chinesischen Flöte und der haitianischen Trommeln mit Wu Tang in MEDITATION ON VIOLENCE (1948) deutlich. Es zeugt von ihrem Grundsatz im Film „die Welt tanzen“ zu lassen.

KONZERT

Di, 03.03.2020 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

5. SINFONIEKONZERT

Erich Wolfgang Korngold: Sinfonische Ouvertüre SURSUM CORDA

Sergei Rachmaninow: Die Toteninsel

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

Erich Wolfgang Korngolds stürmisch-schwungvolle Ouvertüre SURSUM CORDA erlebte später in seiner Filmmusik zu ROBIN HOOD Weltruhm. „Erst der Tod, dann das Leben“. Sergei Rachmaninow ließ sich von Böcklins symbolistischen Gemälden zu seiner sinfonischen Dichtung DIE TOTENINSEL inspirieren. Gustav Mahlers großangelegtes LIED VON DER ERDE ist Klang gewordene emotionale Welt aus „ewigem Schmerz und der ewigen Trauer“, aus zärtlichen Erinnerungen und unbeschwerter Freude.

Solist/in Anja Jung (Alt), Joshua Kohl (Tenor) Dirigent Fabrice Bollon

So, 08.03.2020 // 15.00 Uhr // Großes Haus

ES WAR EINMAL ... MUSIK

Märchenhaftes Familienkonzert // 5+

Wer liebt sie nicht: Märchen und Sagen. Ein Glück, dass sich auch die Komponisten Maurice Ravel und Erich Wolfgang Korngold mit ihnen auseinandergesetzt haben und wunderbar märchenhafte Musik komponierten. Das Philharmonische Orchester Freiburg unter Leitung von Fabrice Bollon verbindet die zwei Stücke MA MÈRE L'OYE (MUTTER GANS) von Maurice Ravel und MÄRCHENBILDER von Erich Wolfgang Korngold in einem Konzert für die ganze Familie.

Moderation Anna-Lena Schuppe, Dominik Weber

Dirigent Fabrice Bollon

So, 15.03.2020 // 11.00 Uhr // Winterer Foyer

5. KAMMERKONZERT

Karl Goldmark: Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 4

Erich Wolfgang Korngold: Sätze aus der Musik zu Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ op. 11

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op. 8

Karl Goldmark komponierte sein Klaviertrio frisch, kraftvoll und melodienreich. Die Klangsprache von Erich Wolfgang Korngolds VIEL LÄRM UM NICHTS zeugt von der heiteren Gemütsverfassung des damals frisch verliebten jungen Mannes. In Johannes Brahms' Klaviertrio vereinigt sich jugendlicher Überschwang mit der Würde der Erfahrung.

Mit Marjana Plotkina (Klavier), Ingo Ziemke (Violine), Armando Renzi (Violoncello)

Di, 03.03.2020 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

5. SINFONIEKONZERT

Erich Wolfgang Korngold: Sinfonische Ouvertüre SURSUM CORDA

Sergei Rachmaninow: Die Toteninsel

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

JUNGES THEATER

So, 22.03.2020 // 16.00 Uhr // Kammerbühne

DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL

Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück // 8+

Der Mond ist auf die Erde gefallen – direkt in Martas Zimmer. Der Mond ist ein Mädchen und heißt Lu. Mit Lu traut sich sogar Marta in den nachtdunklen Wald. Dort treffen sie Wolfgang, den dusseligen Werwolf, den putzfimmeligen Fuchs Ramsey, die Sandfrau Dr. Kivumbi, die sich manchmal in die Alpträumfrau Wasiwasi verwandelt, und Wendel, das böse Gespenst. Wendel kennt ein Geheimnis: Wenn das Mondkind Lu bis zum Morgengrauen nicht wieder am Himmel ist, geht Mutter Erde vor Kummer kaputt. „Weltuntergang! Weltuntergang!“

DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL ist ein neues Figurentheaterstück des Teams hinter FRIDA UND DAS WUT.

Regie Mia Grau, Vanessa Valk Text Mia Grau Ausstattung Jens Burde

Musik Konrad Wiemann Dramaturgie Michael Kaiser

Mit Stefanie Mrachacz, Vanessa Valk, Konrad Wiemann

Eine Koproduktion mit Theater TIER

Weitere Vorstellung am So, 29.03.

DRACULA, GREGOR UND DER WOLF

Mystery-März im Jungen Theater

Am So, 01.03. begibt sich das Team hinter KARLSSON VOM DACH auf die Spur des berüchtigten Vampirs DRACULA (12+). Der Graf höchstpersönlich lädt am Sa, 28.03. um 22.00 (1) Uhr zu einer einmaligen Spätvorstellung in den Werkraum ein!

Im März tauchen wir mit DIE VERWANDLUNG (10+) letztmalig in Kafkas skurrilen Kosmos ein und erzählen am Do, 05.03., Fr, 06.03., Sa, 07.03., Mi, 25.03., Do, 26.03. und Fr, 27.03. noch einmal die merkwürdige Geschichte von Tuchwarenhändler Gregor Samsa, der eines Morgens in ein ungeheures Ungeziefer verwandelt erwacht.

Außerdem: PETER UND DER WOLF (5+) ist am So, 01.03. und So, 22.03. wieder im Kleinen Haus zu sehen, am So, 08.03. laden wir mit ES WAR EINMAL ... MUSIK (5+) zu einem märchenhaften Familienkonzert mit Musik von Ravel und Korngold ein (Infos in der Rubrik „Konzert“), am Mi, 25.03. gibt es eine frühlinghafte Ausgabe unserer beliebten BABYKONZERT-Reihe (0-2 J.) und am Do, 19.03.2020 steht in der TheaterBar der dritte Auftritt des HEIM UND FLUCHT ORCHESTERS in der Spielzeit 2019/2020 an.

Noch mehr vom Jungen Theater gib'ts hier: www.theaterlabor.net

DISKURS

Di, 03.03.2020 // 20.30 Uhr // Kleines Haus

BAUWUT UND MIETWAHN

Eine Podiumsdiskussion aus Anlass unserer Inszenierungen

NUR DAS BESTE und DER TEMPELHERR

Nur das Beste bei DER TEMPELHERR von Ferdinand Schmalz, wo eine Kleinfamilie für sich ein Eigenheim baut, geht es auch in NUR DAS BESTE um die Frage: Wie wollen wir leben und wohnen? Gibt es ein Anrecht auf bezahlbaren Wohnraum? Kann und soll der Staat bzw. die Kommune den überhitzten Mietmarkt regulieren und mitgestalten? Ist z. B. der Berliner Mietendeckel ein geeignetes Instrument dafür? Wie kann vorausschauend geplant und gebaut werden, um in Zukunft ausreichend bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stellen zu können?

Über diese und andere Fragen wollen wir mit Expert_innen aus Politik, Städteplanung und Kunst diskutieren.

NACH GOTT // So, 22.03.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

BAZON BROCK: NEUER MENSCH –

NEUE GÖTTER. GENETIK ALS

SCHÖPFUNGSPoesie

Das Konzept des Neuen Menschen prägte die Politiken in der Sowjetunion wie in Deutschland, in Israel, in Frankreich und Italien. Die Basis war Optimierung durch Züchtung. Das Konzept wird jetzt durch die Genetik global verbindlich – mit welchen Konsequenzen jenseits von Orwell, von ISIS, von Industrienormen? Worauf es ankommt, ist sicherlich die Überformung von Globalität durch Universalität aus dem Geiste der Metaphysik. Bazon Brock ist emeritierter Professor für Ästhetik an der Bergischen Universität Wuppertal, Künstler und Kunsttheoretiker. Brock gilt als Vertreter der Fluxus-Bewegung.

Kuratiert vom Institut für Gegenwartsfragen Freiburg, in Kooperation mit dem SWR2

Di, 03.03.2020 // 20.30 Uhr // Kleines Haus

MUSIKTHEATER

FALSTAFF

Komische Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung Bollon/Knapp Regie Mahler

Mit Berner, Gionfriddo, Jung, Kohl, Krastev, J. Lee, Orozco, Park,

Ruckgaber, Schäfer, Opernchor des Theater Freiburg,

Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Letzte Vorstellungen am Sa, 07.03., So, 29.03.

REPERTOIRE

MUSIKTHEATER

FALSTAFF

Komische Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung Bollon/Knapp Regie Mahler

Mit Berner, Gionfriddo, Jung, Kohl, Krastev, J. Lee, Orozco, Park,

Ruckgaber, Schäfer, Opernchor des Theater Freiburg,

Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Letzte Vorstellungen am Sa, 07.03., So, 29.03.

MUSIKTHEATER

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung Tartanis Regie Rechi

Mit Borth/Klimbacher, Gaul/Ruckgaber, Jung, Kiechle/Koo, J. S. Lee,

J. Lee, Orozco, Park/Traubel, Schäfer, Simonov, Staub u. a., Opernchor

des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Vorstellungen am So, 01.03., Do, 05.03., Sa, 21.03., Do, 26.03.

SCHAUSPIEL

MARIA STUART

Friedrich Schiller

Regie Kindervater Mit Brammer, Calero, Hohner, Horstmann, Hupfeld,

Kopp, Kunkel, Schweitzer

Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Vorstellungen am Fr, 06.03., Sa, 14.03., Fr, 20.03.

SCHAUSPIEL

DER SANDMANN

Stef Lernous nach E.T.A. Hoffmann

Regie Lernous Mit Johannesdóttir, Kunkel, Peschke, Pieters,

van Berkel, Van den Wyngaert

Koproduktion mit Abattoir Fermé (Belgien)

Vorstellungen am Sa, 07.03., Fr, 13.03.

SCHAUSPIEL

DER TEMPELHERR

Ein Erbauungsstück von Ferdinand Schmalz

Regie Weinreich Mit Brammer, Falkenhan, Hohner, Kregel, Stanke

Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Letzte Vorstellungen am So, 08.03., So, 15.03., So, 29.03.

MUSIKTHEATER

THE TURN OF THE SCREW

Benjamin Britten

Musikalische Leitung Markson Regie Carp

Mit Bierweiler/Unseld, Finckh/Heinen, Kohl, Mainguené, Molendijk,

Schäfer, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

In Zusammenarbeit mit Cantus Juvenum Karlsruhe

Letzte Vorstellungen am So, 15.03., Do, 19.03.

SCHAUSPIEL

DER WÜRGEENGEL

Frei nach dem Film von Luis Buñuel

Regie und Bühne Rádóczy

Mit Al-Windawe, Falkenhan, Kregel, Meyer, Mrachacz, Staub, Witte

Vorstellungen am Fr, 06.03., Sa, 14.03.

MUSIKTHEATER

KOSMOS KORNGOLD: DER RING DES

POLYKRATES UND ANDERE WERKE

Musikalische Leitung Bollon/Knapp Regie Rotemberg Mit Borth/Koo,

Friebe, Gionfriddo, Gwaltney, Park, Opern- und Extrachor des Theater

Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Vorstellung am Fr, 27.03.

SERVICE & KARTEN

THEATERBAR

Informationen zum Programm in der TheaterBar finden Sie auf unserer

Homepage und in den ausliegenden TheaterBar-Flatern.

KARTEN

Telefon 0761 201 28 53,

theaterkasse@theater.freiburg.de

oder www.theater.freiburg.de

Bertoldstraße 46

Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr

BZ-Vorverkauf im Umland

Telefon 0761 496 88 88

PREISE

Großes Haus Oper 14 – 54 €

Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 35 €

Kleines Haus 19 – 24 €

Kammerbühne/Werkraum 8 – 20 €

Konzerthaus 14 – 44 € inkl. Garderobe

Schüler_innen, Studierende,

Auszubildende 8 €

(ausgenommen Premieren und

Sonderveranstaltungen)

IMPRESSUM

Intendant Peter Carp

Kaufmännische Direktorin

Tessa Becken

Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit

Termine Künstlerisches Betriebsbüro

Grafik Benning, Gluth & Partner,

Oberhausen und Antonia Chachuat

Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/

Weinstraße

Foto Birgit Hupfeld

PARKPLÄTZE

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzert-

haus-Garage und in der Rotteckgarage

zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in

der Parkgarage Universität zu 3 €.

Alle Namen in sämtlichen

Besetzungen sind in alphabetischer

Reihenfolge angeordnet.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Freiburg

Baden-Württemberg

LEXWARE

THEATERFREUNDE

HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Freiburg

GANTER

Sparkasse

RFK

Freiburg